

Gott, zu dir rufe ich

Dietrich Bonhoeffer

Gott, zu dir rufe ich am frühen Morgen
hilf mir beten und meine Gedanken sammeln;
ich kann es nicht allein
In mir ist es finster, aber bei dir ist Licht
ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht
ich bin kleinmütig, aber bei dir ist Hilfe
ich bin unruhig, aber bei dir ist Frieden
in mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist Geduld
ich verstehe deine Wege nicht,
aber du weißt den rechten Weg für mich.
Vater im Himmel,
Lob und Dank sei dir für die Ruhe der Nacht
Lob und Dank sei dir für den neuen Tag
Lob und Dank sei dir für alle deine Güte und Treue
in meinem vergangenen Leben.
Du hast mir viel Gutes erwiesen,
lass mich nun auch das Schwere aus deiner Hand hinnehmen.
Du wirst mir nicht mehr auferlegen, als ich tragen kann.
Du lässt deinen Kindern alle Dinge zum besten dienen.

Gebet

Lieber Vater im Himmel, wir durchleben unruhige Tage. Vieles, was für uns selbstverständlich war, wird infrage gestellt und eingeschränkt. Kaum abzusehen bleiben die Folgen dieser Krise. Wir bitten dich um starke Nerven. Wir bitten dich um Vertrauen. Wir bitten dich vor allem um Gesundheit. Bewahre die Erkrankten. Begleite die Mediziner und Pfleger. Behüte die besonders Gefährdeten. Und mach klug die Entscheidungsträger. Amen.

Gebet

Herr, wir sind verbunden. Als Menschen mit Menschen. Als Glaubende miteinander.
Als Glaubende und Menschen mit dir. Ich bringe dir meine Gedanken, meinen Dank und meine Sorgen. Ich denke an die letzten Monate: Wo habe ich Grund zu danken? Wo habe ich Sorgen?

–Stille –

Ich denke an meine Familie und Freunde. Wo habe ich Grund zu danken? Wo habe ich Sorgen?

–Stille –

Ich denke an alle, die krank oder einsam sind. Aber auch an alle Ärzte und Helfer. An alles, was das Corona-Virus in den letzten Wochen bewirkt und verändert hat. Wo gibt es trotz allem Grund zu danken? Wo habe ich wir Sorgen?

–Stille –

In allem bist du unser Vater. Wir danken dir und vertrauen dir.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.